

---

Subject: Ist das noch normal?! Totale Panik und am Boden !

Posted by [Lisa100991](#) on Fri, 01 Nov 2013 16:11:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

Ich bin neu hier im Forum und würde mich über Rückmeldungen oder Erfahrungsberichte von euch freuen, wenn mir jemand was zu meiner Geschichte sagen kann.

Ich bin 22 und wohne und studiere in Düsseldorf. Ich habe seit 5 Monate EXTREM starken Haarausfall so wie es aussieht diffus. Aber am besten die ganze Geschichte von vorne:

Ich bin seit 12 Jahren Typ 1 Diabetikerin. Und im letzten Jahr hatte ich den Diabetes , wegen persönlicher Probleme und Unistress, immer schlechter im Griff. Das ganze endete dann mit einer Stoffwechsellage ( Ketoazidose= Übersäuerung) Ende Mai auf der Intensivstation. So weit so gut. Ich wollte es nie wieder so weit kommen lassen und habe alles getan um die Blutzuckerwerte wieder in den Griff zu bekommen. Die sind nun auch wieder gut und stabil. Allerdings ging dann der ganze Mist los. Eine Internistin stellte angeblich eine Schilddrüsenunterfunktion fest und verschrieb mir mit L-Tyroxin...das wurde dann bis 150mg gesteigert. Mir ging es von Tag zu Tag schlechter. Ich bekam Panikanfälle, Alpträume und schwitzte , vor allem nachts, tierisch. Dann fing das auch mit dem Haarausfall an. Am ganzen Kopf, aber vor allem an den Seiten und am Oberkopf. Ich war immer sehr stolz auf mein schönes langes blondes Haar.

Daraufhin bin ich zu einem Endokrinologen in Düsseldorf, der alle möglichen Hormone usw untersucht hat. Und sich die Schilddrüse angesehen hat. Er sagte ich sollte die Hormone SOFORT absetzen. Weil die Schilddrüse nur durch die Stoffwechsellage kurzzeitig gestört war und ich nun in einer total Überfunktion sei. Also 150 mg von heute auf morgen weggelassen. Alle anderen Blutwerte : Eisen, Zink, Wachstumshormon, Östrogen usw waren wohl in Ordnung. Im Bericht des Endokrinologen stand dass es keine endokrinologische Erklärung für den Haarausfall gibt. Und ich dachte ich muss einfach abwarten.

Habe unterstützend dann mit Priorin und zwischendurch Zink und Kieselsäure-Gel angefangen.

Jeden Morgen kriege ich einen Heulanfall und anstatt dass es besser wird, wird der Haarausfall immer schlimmer. Ich bin so verzweifelt und traue mich kaum noch raus und überlege mein Studium zu unterbrechen. Weil es gerade in den letzten Wochen so krass geworden ist und ich am Pony und Oberkopf kaum noch Haare habe. Alle Ärzte sagen ich muss Geduld haben.

Gibt es überhaupt eine Hoffnung dass es irgendwann mal aufhört?! und wachsen bei diffusem Haarausfall die Haare wieder nach? Und wie lange kann es dauern? Ich bin psychisch wirklich richtig am Ende. Für mich sind es schon lange nicht mehr 'nur' Haare.

Vielleicht kann einer von euch mich etwas beruhigen oder mir zu etwas raten

Liebe Grüße

Lisa

---